



Tierschutzjugend NRW

im Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Ostern ist Eierzeit!

Gerade jetzt zu Ostern werden viele bunt gefärbte Eier in den Supermärkten verkauft. **Aber aufgepasst: Diese Eier stammen fast immer aus der tierquälerischen Kleingruppen-Käfighaltung!**



Frische Eier müssen inzwischen gekennzeichnet werden. Schon auf der Eierkarton steht, ob die Hühner, die diese Eier gelegt haben, zumindest in Boden-, besser in Freiland- oder Biohaltung leben. Zusätzlich muss jedes einzelne Ei mit einem Stempel versehen sein, aus dem die Haltungsform und der genaue Stall hervorgeht. Ist die erste Zahl auf dem Stempel eine 0 ist es ein Bio-Ei, bei einer 1 lebt das Huhn in Freilandhaltung, bei einer 2 in Bodenhaltung und die Eier mit einer 3 wurden von Hühnern gelegt, die in tierquälerischer Kleingruppen-Käfighaltung leben müssen. **Darum: Kein Ei mit 3!**

Für die bereits gekochten und bunt gefärbten Eier, die in den Supermärkten angeboten werden, gilt diese Vorschrift nicht. Sie tragen also keinen Stempel und du kannst nicht sehen, wie das Huhn lebt, dass dieses Ei gelegt hat!

Kaufe also lieber frische Eier aus der Freiland- oder noch besser Biohaltung und färbe sie selbst bunt ein, bemale sie oder beklebe sie mit bunten Stickern. Das macht viel Spaß und du kannst sicher sein, dass du keine Eier aus der tierquälerischen Kleingruppen-Käfighaltung als Oster-Ei hast!